

Bezugsgebühr
Wochentl. Mit. 2.50, durch die
Post Mit. 2.70.
Die Rundschau des Kaufmanns
Für die nächste Rundschau erfolgt in der
Zeitung eine Auskunft über den Verkauf
der Waren im Inlande und im Auslande, so
wie über die Preisänderungen d. Waren
in den Kaufmannsschiffen d. Russischen
K. K. Ostseefahrt, sowie über die
Ausfuhr d. Russischen Waren nach
Europa und Amerika, sofern dies
nicht aus dem Kaufmannsblatt d. Russischen
K. K. Ostseefahrt erscheint.
Vertriebsanstalt
Amt 1. Pr. 11 u. Pr. 2000.
Die Dresden Nachrichten erfreuen
sich eines Vorzugs.

Dresden Nachrichten

43. Jahrgang.

Künstliche
Zähne

Chr. Sörup Zahnkünstler
Dentist +
Wellnerstr. 28, I., geg. Mittelstr.
Specialität: Gebisse ohne
Fangsägenstelle Nr. 88, Amt 1.

Eislose Gold- und
Emaliekronen
Brückenzahnarten,
Plomberungen,
Schnellerlos
Zahnoperationen etc.

Telegr.-Adresse:
Nachrichten, Dresden.



H. A. Pupke
Schloss-Strasse 10, part. und 1. Etg.
Spezial-Geschäft für
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.

Chemisch reiner Milchzucker,

Mr. 238. Spiegel: Neueste Schriftsteller und Schauspieler-Berichte, Hofnachrichten, Dienstanordnung, Victoria-Salon, Altenreichen, Saatenhandsbericht, Gerichtsverhandlungen, Briefkästen

Tuchwaren.

Lager hochfeiner deutscher und englischer eleganter Anzug-, Hosen- und Paletotstoffe in allen modernen Farben und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen.

Hermann Pörschel, Scheffelstr. 19.

bester Zusatz zur Kindernahrung, frei von Gährungs-
erregern, verhindert Durchfälle.
In Kartons zu Mk. 2.25, 1.25 und 0.70 ausgewogen.
Prompter Versand nach auswärts.

**H. Niedenführ's
Radfahr-Halle**

Alleiniger Vertreter von Seidel & Naumann's
Fahrrädern.

**Königl. Hofapotheke,
Dresden, Georgenthal.**

Montag, 29. August 1898.

allen nächsten Mitarbeiter des verehrten Monarchen Alexander III., welche an der Spitze beiderer Verwaltungsgewiehren standen, haben sie allein den ihnen anvertrauten, verantwortlichen Posten bis heute inne; mit ist es angesehen, als Staatsrat in Gedanken bei ihrer mehr als fünfzigjährigen Staatsaufsicht zu verweilen." **Oskar Schimmett u. Co.**, Att. & Co. Chemnitz. Zur 50-jährigen Generalversammlung, zu der 8 Abiturienten in Bezeichnung von 80 Alten erschienen waren, wurde die vorgelegte Blau-Uniform und das ebenfalls genannte und dem Aufschlag und der Direktion beigegeben. Das auf 5 Prozent gestiegene Dividende gelangt sofort unter bei der Kasse der Gesellschaft, der den Herren Günther u. Adolphi, Dresden und der Berliner Bank, Berlin zur Ausgabe. Über den bestreitigen Geschäftsgang kommt die Direktion bestreitende Auskunft erhalten.

Viertliches und Sachisches.

— Gestern früh half 8 Uhr ward im Nachtwit folgendes Bulletin ausgegeben: Das gute Brüderliche Kaiserl. und Königl. Hoheit Kron Prinzessin Friederich August zu dauer in ersterlicher Weise tut. Bulletin werden nicht mehr ausgegeben. Dr. Leybold. Dr. Niedler. Dr. Wehle.

— Se. Königl. Hoheit Prinz Georg trifft heute früh in Chemnitz ein und begibt sich von dort nach Burgstädt in's Erzgebirge.

— Se. Königl. Hoheit Kron Prinz Friedrich August begab sich gestern Nachmittag 5 Uhr 50 Min. in's Hanover nach Mittwoch, wo jetzt Se. Königl. Hoheit bis 8. September Aufenthalt nimmt.

— Um außer den beideren Gebäuden im städtischen **Fränk** für den Kurischen **Wismar** am Mittwoch Abend 6 Uhr in der großen Halle des Ausstellungsbüroes Gelegenheit zur Teilnahme zu bieten, werden vom 3. August ab, während der Geschäftsstunden des Rathes (Vormittags 9 bis 1 Uhr, Nachmittags 4 bis 5 Uhr) im Altfälscher Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer 11, und im Neustädter Rathaus in der Spaltasse Eintrittskarten zur Einnahme bereit liegen.

— Das Königl. Ministerium des Innern hat den Entwurf einer Ortsverordnung beschlossen, welcher im Selbstverlage der Kommissionen Buchdruckerei, gr. Schießgasse 4, erscheint. Mit denselben ist vielen Gemeindeverordnungen ein großer Dienst entrichtet, denn dieser Entwurf bildet in einfacher Fassung eine Zusammenstellung der Normalbestimmungen, welche ein Ortstatu in enthalten hat, und soll allen Gemeinden, welche noch keine Bauordnung haben oder welche Änderungen an einer schon bestehenden Bauordnung vorzunehmen gedenken, und als Richtlinie und Anleitung dienen, in welcher Weise der zu bearbeitende Stoff am besten anzuhören und überprüft zu gehalten ist. Da alle geprüften Bebauungsdokumente nach unterschiedlicher Vollziehung durch die Gemeinde dem Ministerium des Innern vorzuzeigen sind, so ist es auch für diese von Vorteil, dass die bei dem Ministerium geltenden Grundätze zur Anwendung bringen zu können. Wird dann zur Ausstellung von Reglementen geschritten, so ist es für die Gemeindeverwaltung eine große Hilfe, die zu berichtigenden Momente in minutiötester Weise ausgeworfen zu finden und von vornherein davon reden zu können, dass die diesem Normalregulativ entsprechenden Bestimmungen ebenfalls auf eine solide Genehmigung seitens der höheren Behörden zu rechnen haben, während natürlich durch die manigfachen örtlichen Verhältnisse bedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen sind, jedenfalls aber einer entsprechenden Begründung bedürfen. Der Entwurf sieht den Stoff in 11 Gruppen und 81 Paragraphen.

— **Eröffnung des neuen Victoria salons.** Vor ausverkauftem Hause und unter rauschender Aufnahme ist vorgetragen der neue Prachtbau des Victoria salons mit einer an beeindruckenden Leistungen reichen Darstellung der Schönheit übergeben worden. Die Endrunde des Gesamtbaus und der Einzelheiten des in seiner jetzigen Gestaltung vollständig neuen Etablissements, wie sie vor kurzem an dieser Stelle eingehend erwähnt wurden, sind auch bei der Eröffnung auf das Nebenräumliche in die Erhebung getreten, so dass zu erwarten steht, die Münzen und Lüder des Umbaus mit der sicheren Aussicht auf den allgemeinen Beifall der Dresdner und der Freuden belobt zu stehen. Um dem brillanten, in zahlreichen Einzelheiten großartigen Programm einige Aufmerksamkeit widmen zu können, muss man sich verlegen, auf den Aufstieg des Soles zurückzukommen, wenn dieser bei geöffneter, glänzend ausgeleuchteter Scene in seinen verschwommnen Logen und Rängen, im Parquet und den Galerien vollendet, von einer Halle elektrischen Lichtes überthaupt, die ganze Wirkung seines architektonischen und flächenhaften Schmucks zur vollen Geltung kommen lässt. Wie hierüber nur eine Stimme des Lobes und der Bewunderung herlebt, so wurde auch der Zeitvertreib sehr der laute und ungeheure Beifall zu Theil. Bevor die Künstler und Künstlerinnen in ihre Rechte traten, wurde der neue Saal mit einem von Fanfaren eingeleiteten Prolog, gefeuert von Herrn Ph. Riedel, und der Weiberchen Jubel-Erwerbung mit ihrer manigfach ausklängenden Königsstimme gleichsam erst geweiht. Hieran schlossen sich die Künste und Bravurtheilungen des gegenwärtigen Periodos. Die erste Stelle unter diesen nimmt die **Schäffer'sche** Truppe mit ihren äußerlichen Spielen ein. Die Benennung der Spiele ist hergeleitet aus den Bezeichnungen der Operette für Jatos den Herrn der Alben, während welcher in höchster Begeisterung und tüchtigem Wagen die beiden der Ringer und Kämpfer bis zum Tode stritten. Und tamen, todeskrank bis zur Bewunderung, in auch die Schäffer'sche Truppe in ihren Künsten, in der höchsten Vollendung gipfelnden Darbietungen. Mit schon ihr Entree original und überwundend — die aus 10 Personen bestehende Truppe tritt, zum Theil auf vorzüglich dargestellten Werken, in der Dekoration einer wundersamen Arena auf — so überbietet die Produktionen Alles, was an gymnastischen und athletischen Künsten gezeigt werden kann. Was die hervorragendsten und bedeutendsten Gymnästher, Springer, Turner und Athleten sonst auf dem Partere auszuführen pflegen; die gefährlichsten Balancen, Doppel-Saltomortale, Dops, Fuß- und Handstände, die schwierigen Tourbillons, Moulin, die gewagten Cascaden und Casso-cous werden von den Schäffer's theilweise auf lebenden Personen und Maskentheater, theilweise zwischen diesen und dem Partere, gleichsam in der Luft schwebend, oder auf sonst ausgezogener Höhe Art mit einer so beispiellosen Sicherheit und Leichtigkeit erledigt, doch die Einzel- und Tutti-Lesungen den Einbruck der Spielerie hervorufen. Der ganz bewundernde und nicht zu überbietende Reiz dieser großartig feinsinnigen Darbietungen liegt aber nicht zuletzt in dem gefundenen, hinzuhängenden Humor, von dem jede

eineinzelne Produktion belebt ist, in dem rettenden Wit, mit dem die Künstler ihre Arbeiten sich abnehmen und in der blitzschnellen Geschwindigkeit, mit der sich alles vollzieht. Der lange Beifall, der noch nach einzelnen Nummern des Schäffer'schen Programms und noch Begeisterung derselben erhob, spricht am bestens für die glänzende Aufnahme, welche die hochinteressanten Produktionen finden. Die Truppe ist nur 4 Wochen mit 20.000 Thalers bezahlt; was sie gleichermaßen angegeben, dass sie dieses kleine Vermögen in der That auch verdient. — Nachdem ihr vor es **Prinzessin Sophie**, genannt die indische Prinzessin, die sich den meisten Beifall verdiente. Man braucht bei erotischen Durchzügen nicht vorzuhören, hat sie doch bereits vor 4 Jahren in die Gunst der Victoria saloneinhaber gekommen und bewiesen, dass sie Schönheitskünste im höheren Sinne des Wortes ist. Reich und mächtig in indische Gewänder gekleidet und mit eigenartigem Schmuck behangen, debütete das erotische Juwelenkind deren Abschämung uns indischen Künstenhaus nachgewiesen ist mit der grossen Szene und Arie aus **Reidi's Erntari**, die sie mit brillanter Aufführung der Colonnaden und vornehm im Vortrag sang. Nach einem Schlußapplaus, das mit gleich grossem Beifall aufgenommen wurde, sang **Escolastia** das Brothische Echoled in treiflicher Künstlerischer Gestaltung und unter Entfaltung einer ganz ungewöhnlich umfangreichen Stola, die bis in's hohe F reichte. Als erstklassige Nummer benötigen sich ferner die wundervollen humorvollen Vorführungen der musikalischen Excentrique-Akrobaten und Ballspieler **Brothers Alain & Co.** Die Einleidung verfüllt qualmreiche Rauch in dramatisch-comische Szenen, die Belebung von Tollpatschen und Witzen von Satyros und Grotesken werden auch hier zu einer anrührenden Momenten reichen Befriedigung erheben. Anfangs an die Anerkennung darf auch die beliebtesten Kurz- und Zwischenstücke erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis auf das Trittbrett — lächerlich und elektrisch, als ob sie auf dem Rad gehen würden. Auch hierbei spielt die Komik nicht die leichte Rolle und nutzt in gleichem Maße an wie die reizvollen Productionen selbst. Am Verlauf des überreichen Programms zeichnet sich vorzüglich das **Worthington'sche** erheben, die aus Kindern in zartestem Alter bestehend, habt alle Kindheitserinnerung mit verblüffender Sicherheit eingespielt. Auf zwei- und Kindern abwechselnd stehend, neidend und lachend, führen die Miniatür-Kunsttheater die schönen Tries aus — ein zehnjähriger Junge entledigt sich während des Jahres sogar vom Frackanzug bis